

LQL-Review der Evaluationseinheit Geodäsie Kurzgutachten B. Sc./M. Sc. Geodäsie/Geoinformatik

Stand: 13.02.2019, Verleih des LQL-Siegels am 20.06.2018, Auflagenerfüllung Okt. 2018

Profil des Studienprogramms	<p>Geodäsie und Geoinformatik widmen sich der mess- und informationstechnischen Verarbeitung raumzeitlicher Daten. Wesentliche Merkmale sind Modellierung, Erfassung, Management, Analyse und Visualisierung zuverlässiger Geodatenbestände verschiedenster Art.</p> <p>Übergeordnetes Ziel der konsekutiv angelegten Studiengänge Geodäsie und Geoinformatik ist daher, dass die Absolventinnen und Absolventen selbstständig nach fachspezifischen und wissenschaftlichen Grundlagen arbeiten, die skizzierten Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, bewerten und beurteilen können sowie neue Konzepte für die Lösung der oben skizzierten Aufgabenstellungen entwickeln.</p> <p>Nähere Informationen zum Studienprogramm der Studiengänge finden Sie auf der Seiten der Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik sowie auf den zentralen Seiten der Leibniz Universität Hannover:</p> <p>B. Sc. Geodäsie und Geoinformatik</p> <p>M. Sc. Geodäsie und Geoinformatik</p> <p>Dazu im Hochschulkompass.</p>
Einbettung in die Leibniz Universität Hannover	<p>Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie</p>
Grund der Qualitätsprüfung	<p>LQL-Reviewverfahren (Reakkreditierung) der Studiengänge B. Sc. und M. Sc. Geodäsie und Geoinformatik im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programms</p>
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<p>Eröffnung des Verfahrens: März 2017</p> <p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): 15.12.2017</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 11.01.2018</p> <p>LQL-Klausur: 14.03.2018</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 20.06.2018</p>

Externe Gutachtergruppe	<p>Fachwissenschaft:</p> <p>Prof. Dr. Stefan Hinz, Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung</p> <p>Prof. Dr. Nico Sneeuw, Universität Stuttgart, Geodätisches Institut</p> <p>Berufspraxis:</p> <p>Dr. Mark Hampe, Vermessungsbüro Dr. Hampe Garbsen</p>
LQL-Reviewteam	<p>Professorinnen und Professoren:</p> <p>Prof. Dr. Christine Bessenrodt, Fakultät für Mathematik und Physik</p> <p>Prof. Dr. Heyno Garbe, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter:</p> <p>Dr. Andreas Schaate, Naturwissenschaftliche Fakultät</p> <p>MTVlerin/MTVler:</p> <p>Lisa-Lotte Schneider, Fakultät für Maschinenbau</p> <p>Externe studentische Mitglieder:</p> <p>Alexander Buchheister, RWTH Aachen</p> <p>Thomas Rose, Universität Frankfurt</p>
Grundlage der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • LQL-Bericht des Studiengangs inkl. Anhänge • 2 fachwissenschaftliche, 1 berufspraktisches externes Gutachten • Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur
Ergebnis der Prüfung	<p>Grundsätzlich äußert sich das LQL-Reviewteam positiv zu Konzept und Profil der Studiengänge und schließt sich damit den positiven Einschätzungen der externen fachwissenschaftlichen und berufspraktischen Gutachter an, die „erwachsene Studiengänge“ mit entsprechend soliden Strukturen, einem sinnvollen Aufbau und modernen Inhalten konstatieren. Ungeachtet der insgesamt positiven Einschätzung der Studiengänge sieht das Reviewteam in einer Reihe von Bereichen Entwicklungspotenzial sowie die Chance einer weiteren qualitativen Optimierung der Studiengänge, die im Rahmen der anstehenden strukturellen Änderungen genutzt werden sollten. Das Reviewteam formuliert neben Empfehlungen einige Auflagen bezüglich der Vergabe des LQL-Siegels.</p>
Auflagen und Empfehlungen	<p>Das Reviewteam empfiehlt die Verleihung des LQL-Siegels unter Auflagen und Empfehlungen.</p> <p>Folgende Auflagen mit der Erfüllung zu den genannten Terminen wurden ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Verfahren zur zukünftigen Ermittlung des studentischen Arbeitsaufwands für Lehrveranstaltungen sowie zum Umgang mit den Ergebnissen soll von der Lehrinheit erarbeitet, in der Studienkommission abgestimmt und bis Ende September 2018 dokumentiert werden.

2. Unter Einbezug der Studienkommission ist im Verlauf des Sommersemesters 2018 ein Konzept zur Steuerung des übungsbedingten Arbeitsaufwands im Bachelorstudiengang zu erarbeiten und bis Ende September 2018 zu dokumentieren. Ziel ist eine möglichst ausgeglichene Verteilung der Arbeitslast über das Semester durch entsprechende Absprache zwischen Lehrenden und Instituten sicherzustellen. Umfang und Zeitpunkt der erforderlichen Übungen sind zukünftig rechtzeitig bekanntzugeben.
3. Übergangsregelungen für die Überführung bisheriger Studierender in die neuen Prüfungsordnungen sind in Abstimmung mit den Studierenden im QM-Zirkel im Verlauf des Sommersemesters 2018 zu präzisieren und zeitnah – spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit – zu kommunizieren. In diesem Zusammenhang müssen mögliche Nachteilsausgleiche erarbeitet werden.
4. Rechtzeitig vor Studienbeginn im Wintersemester 2018/19 sollen sämtliche studiengangsrelevanten Dokumente in deutscher und englischer Sprache im Internet einsehbar sein. In diesem Zusammenhang soll auch das Modulhandbuch vervollständigt und ein Studienverlaufsplan für ein Masterstudium mit einem Beginn im Sommersemester erarbeitet werden.
5. Bei der Durchführung der Lehrveranstaltungsbeurteilung ist sicherzustellen, dass die Regelungen der Verfahrensbeschreibung der Leibniz Universität für die Durchführung der Lehrveranstaltungsbeurteilung eingehalten werden.

Folgende Empfehlungen wurden an den Studiengang ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, die vielfältigen Bemühungen zur Gewinnung von Studierenden im Bachelor nicht nur weiterzuführen, sondern auch bezüglich deren Wirkung und Wirksamkeit zu evaluieren.
2. Es wird empfohlen, die Rückkoppelung mit Studierenden in Hinblick auf Evaluationsergebnisse zu intensivieren.
3. Es wird empfohlen, die Erfahrungen mit internationalen Studierenden hinsichtlich Eignung, Zulassungskriterien, Auflagenfächern und Bedarf an möglicher Unterstützung zu evaluieren. Es soll darauf geachtet werden, dass sich die sich ändernde Zusammensetzung der Studierendenschaft nicht negativ auf die hohe Qualität der bisherigen Studiengänge auswirkt.
4. Es wird empfohlen, die bisherigen Bemühungen zur Steigerung der Mobilität weiterzuverfolgen und die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts proaktiv zu bewerben. Es sollte auch im Bachelorstudium sichergestellt werden, dass ein Auslandsaufenthalt im Bachelor beim entsprechenden studentischen Wunsch ohne Zeitverlust möglich ist. Dementsprechend sollten die diesbezüglichen Anerkennungsmöglichkeiten stärker kommuniziert werden.
5. Es wird empfohlen, dass sich die Lehrinheit erneut mit den Möglichkeiten zum Gewinnen eines Einblickes in berufspraktische Tätigkeiten im B. Sc. auseinandersetzt (Vorpraktikum, Praktikum, berufspraktische Elemente). Die Studienkommission sollte in die diesbezüglichen Beratungen miteinbezogen werden.

Über den Umgang mit den Empfehlungen sollte im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, berichtet werden.

**Verleihung
des Siegels**

Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom **20.06.2017** gemäß Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams den Studiengängen B. Sc. sowie M. Sc. Geodäsie und Geoinfor-

	<p>matik das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.</p> <p>Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen. Die Überprüfung der Aufgabenerfüllung erfolgt durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS).</p> <p>Die Auflagen wurden erfüllt.</p>
Beginn des nächsten Verfahrens	<p>Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich 2024, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.</p>